

Antrag auf Mikroförderung für ein Projekt im UMZU als Teil des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

Gesamtetat in 2024: 10.000 Euro (2 Vergaberunden á 5.000 Euro)

Mögliche Förderung je Antrag: 200-999 Euro

Wer kann Anträge stellen?

Alle Menschen, Vereine und Initiativen, die in der Stadt Bremen verortet sind und sich hier engagieren.

Wofür können Anträge gestellt werden?

Für die Realisierung aller Formate und Projekte, die im [UMZU](#) und auf dem angrenzenden Hanseatenhof stattfinden. Wichtig ist, dass das Vorhaben gemeinwohlorientiert ist und sich an eine breite Öffentlichkeit richtet. Außerdem sollten Sie vor Antragstellung unbedingt das Kuratoren-Team des UMZU kontaktieren, um sicherzustellen, dass das UMZU in Ihrem Wunschzeitraum verfügbar ist/ einen alternativen Termin zu finden: umzu@aaa-bremen.de

Vorhaben, die ohne Absprache mit dem Kuratoren-Team eingereicht werden, können ggf. trotz Förderung nicht realisiert werden, weil der Raum bereits vergeben ist! In diesem Fall kann die Förderung nicht in Anspruch genommen werden – das Vorhaben ist nur bei Durchführung rund um das UMZU förderfähig.

Wie wird ein Antrag gestellt?

Mit Ausfüllen des Antrags, der per E-Mail an team@innenstadt-bremen.de versendet wird. Der Antrag kann dabei auf Deutsch oder Englisch ausgefüllt werden.

Frist für den Versand in der 1. Vergaberunde: 17. April (Mitternacht)

Frist für den Versand in der 2. Vergaberunde: 07. August (Mitternacht)

Was enthält ein Antragsformular?

Eine kurze und nachvollziehbare Beantwortung von fünf Fragen zum Projekt plus eine Kalkulation der Kosten. Wichtig: Zwischen den einzelnen Kostengruppen können Positionen nachträglich verschoben werden (wenn z.B. Flyer günstiger sind als kalkuliert, ihr aber mehr Personaleinsatz habt). Die beantragte Brutto-Gesamtsumme kann aber nachträglich nicht mehr erhöht werden.

Wer entscheidet über die Anträge?

Die jeweils Anwesenden bei den UMZU-Netzwerkabenden am 22. April und 12. August, jeweils ab 18 Uhr. Jede Person hat eine Stimme. Mit dem kollektiven Vergabeprozess starten wir ein Experiment – und hoffen auf Fairness und einen produktiven Austausch.

Wie laufen die Netzwerkabende ab?

Nach einer kurzen Begrüßung sind alle Antragsteller:innen aufgefordert, ihr Vorhaben in fünf Minuten vorzustellen (gerne mithilfe von Fotos/Referenzen). Fragen und Hinweise zur Weiterentwicklung können durch das Publikum gestellt, bzw. gegeben werden. Anschließend wird gemeinsam darüber entschieden, welche Projekte die Förderung erhalten und der Abend klingt locker aus. Es ist dementsprechend sehr sinnvoll, dass ihr selbst bei dem Netzwerkabend anwesend seid, um für Rückfragen ansprechbar zu sein. Ist eure Teilnahme nicht möglich, entsendet bitte eine Vertretung zur Vorstellung des Antrags. Die Netzwerkabende sind öffentlich und werden in der Presse angekündigt.

Wie geht's dann weiter?

Wenn die Anwesenden des Netzwerkabends beschlossen haben, dass Sie eine finanzielle Unterstützung erhalten, könnt ihr loslegen. Alle praktisch relevanten Fragen zur Abrechnung klärt das Projektbüro direkt nach den Netzwerkabenden mit Ihnen. Grundsätzlich gilt: Sie müssen nicht in Vorleistung gehen, sondern bekommen 80% der Antragssumme nach dem Netzwerkabend ausgezahlt. Die Auszahlung der weiteren 20% sind an das

Hinterlassen des Raums gekoppelt: Wird dieser gemäß einer Checkliste, die ihr ebenfalls rechtzeitig bekommt, hinterlassen (sauber & aufgeräumt), wird direkt nach Abschluss/des Formats der zweite Abschlag überwiesen.

Wie läuft die Abrechnung und Dokumentation?

Spätestens vier Wochen nach der Überweisung senden Sie Sachbericht und Verwendungsnachweis an das Projektbüro, bestehend aus:

Einer kurzen Zusammenfassung zum Projektverlauf (max. 1 DIN A4-Seite) + drei Fotos und allen Rechnungen/Quittungen sowie entsprechenden Überweisungsbelege in tabellarischer Form (ein Musterformular wird zur Verfügung gestellt).

Sind Co-Finanzierungen möglich?

Im Prinzip schon – wir schauen im konkreten Fall gerne gemeinsam, ob und wie Ihr Vorhaben in die Mikroförderung passt.

Wer ist für Fragen zur Mikroförderung ansprechbar?

Fragen können per E-Mail an das Projektbüro Innenstadt Bremen geschickt werden, wir melden uns dann zeitnah zurück:

team@innenstadt-bremen.de